

# Die "Ermitage" in Arlesheim [Schluss]

Autor(en): **Sumpf, August**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Baselbieter Heimatblätter**

Band (Jahr): **28 (1963-1964)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **25.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-859387>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In das Gebiet der Kunst führte die Jahresversammlung vom 27. Juni. Ernst Gruber erläuterte die wertvolle Schau alter Kupferstiche, die der Konservator des Museums, Dr. Paul Suter, sehr anschaulich angeordnet hatte.

Wie weit das Arbeitsfeld für die Heimatforschung noch un bebaut ist, bewies der Vortrag von Peter Stöcklin aus Diegten. Anhand seiner prachtvollen, in sorgfältiger Kleinarbeit entstandenen Pläne gab er uns eine treffliche Uebersicht über das Werden der heutigen Flurverteilung seiner Wohngemeinde — wird wohl Diegten die einzige Oberbaselbieter Gemeinde bleiben, die ein so aufschlussreiches historisches Grundbuch besitzt? Wir hoffen es nicht!

Peter Suters Dissertation über die Bauernhöfe des Baselbiets wird einen bedeutenden Beitrag zur Siedlungsgeschichte von Baselland darstellen. Im heimeligen Schulhaus zu Lauwil bot er uns anlässlich der Herbsttagung vom 30. November einige Kostproben aus seiner umfangreichen Arbeit und führte uns anschliessend in das geschichtlich und landschaftlich gleich reizende Gebiet der Höfe von St. Romai. Im Gemeinderatszimmer der saubern Berggemeinde führte uns Dr. Paul Suter das von ihm geordnete, mustergültige Gemeindearchiv vor und betonte die Notwendigkeit, auch in andern Gemeindearchiven Ordnung zu schaffen.

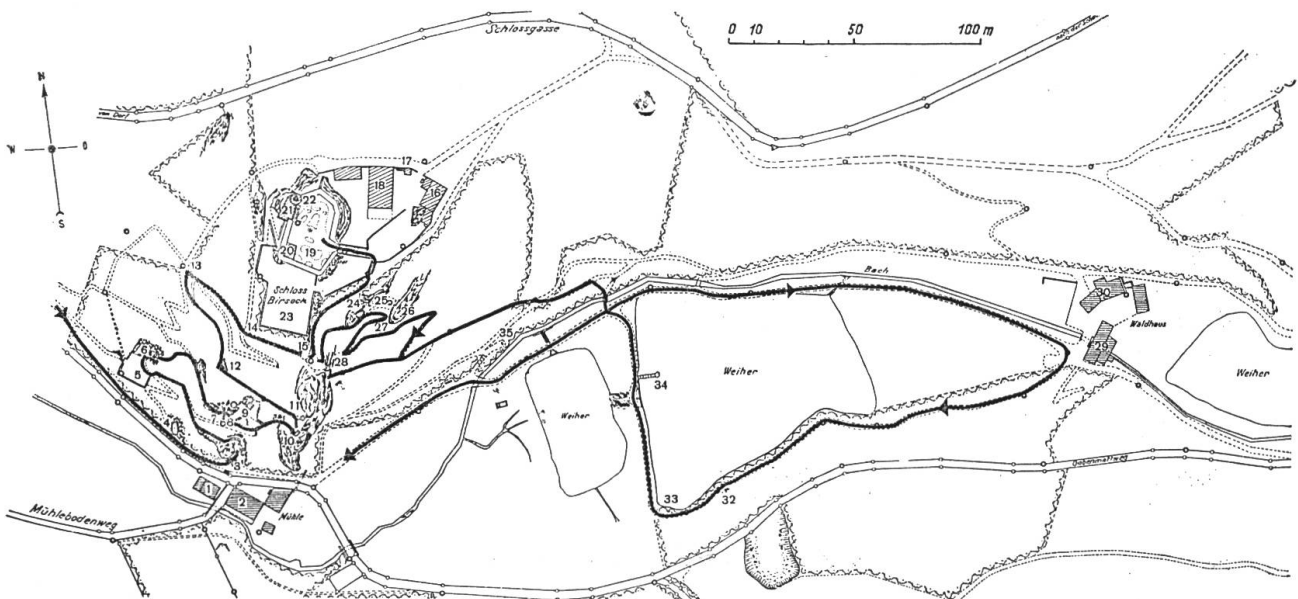
Auch diese letzte Tagung konnte der Vorsitzende wiederum mit guten Nachrichten schliessen: Zwei weitere Mitglieder unserer Gesellschaft haben den Doktorhut empfangen: Pfarrer Max Wagner in Sissach und C. A. Müller, der Leiter der Geschäftsstelle für Natur- und Heimatschutz in Liestal.

Vier anregende Arbeitstagungen haben gezeigt, dass die Heimatforschung im Baselbiet auf guten Wegen ist. Wir hoffen gerne, dass es der Gesellschaft im kommenden Jahre vergönnt sein wird, auch weitere Kreise für die Erforschung unserer schönen Heimat und ihrer wechselvollen Geschichte zu begeistern.

FK

## Die « Ermitage » in Arlesheim

(Schluss)



**Bild 7. Plan der Gartenanlage der « Ermitage » von Birseck 1954**

Aus Iselin Isaac A., Notizen zum Schloss- und Hofgut Birseck, Basel 1955, mit freundlicher Erlaubnis des Verfassers.

- |  |   |
|--|---|
| 1 Gärtnerhaus  | 18 Scheune mit Jahrzahl 1618                              |
| 2 Mühle  | 19 Schloss Birseck, Palas (Ritterhaus)                    |
| 3 Haupteingang   | 20 Rittersaal   |
| 4 Früherer zweiter Eingang beim Salamander-<br>teich                   | 21 Schlosskapelle   |
| 5 Rittiplatz   | 22 Bergfried  |
| 6 Grotte, Ort der steinzeitlichen Funde                                | 23 Schlossgarten  |
| 7 Früher Säule mit Sonnenuhr   | 24 Apollogrotte   |
| 8 Gessnergrotte  | 25 Obelisk, früher Weisheitstempel                        |
| 9 Klausse des Waldbruders  | 26 Inschrift zur Erinnerung an die Erbauer<br>des Gartens |
| 10 Kapelle des Waldbruders   | 27 Grotte des Diogenes                                    |
| 11 Holzstoss   | 28 Eingang zur Grabes- und Auferstehungs-<br>grotte       |
| 12 Grotte der Diana (Bad des Waldbruders,<br>Grotte des Verhängnisses) | 29 Waldhaus, früher Oele                                  |
| 13 Rotunde   | 30 Ehemalige Büchschmiede                                 |
| 14 Früher Parasol chinois  | 31 Dreiröhrenbrunnen (östl. des Waldhauses)               |
| 15 Temple rustique (ländliche Hütte), früher<br>künstliche Ruine       | 32 Früher Gartenhäuschen «Sophienruhe»                    |
| 16 Lehen-Wohnhaus  | 33 Früher Köhlerhäufen mit Fischerstube                   |
| 17 Wehrturm  | 34 Weiherbrücke   |
|  | 35 Delilledenkmal   |

### Literatur und Quellen

Nach Iselin I. A. und Merz, a. a. O.

- Baur F.*, Im Gebiet des Gempenstollens. Basler Jahrbuch 1891.
- Bridel P. C.*, Course de Bâle à Bienne par les vallées du Jura. Bâle 1789.
- Delille J.*, Les jardins. Paris 1791 und 1801.
- Iselin Isaac A.*, Notizen zum Schloss- und Hofgut Birseck. Privatdruck Basel 1955. 110 Seiten mit 20 Bildern und einem Plan der Gartenanlage im Massstab 1:1000. Bild 7 bringt eine Verkleinerung dieses Planes.
- Lutz M.*, Neue Merkwürdigkeiten der Landschaft Basel (Herrschaften Birseck und Pfeffingen). Basel 1816.
- Lutz M.*, Rauracis, ein Taschenbuch für 1830. Basel 1830.
- Merz W.*, Burgen des Sisgaus. Bd. 1, Aarau 1909.
- Roth C.*, Die Burgen und Schlösser der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft. Basel 1932.
- Sarasin F.*, Die steinzeitlichen Stationen des Birstales zwischen Basel und Delsberg. Basel 1918.
- Spazier K.*, Wanderungen durch die Schweiz. Gotha 1790.
- Stocker F. A.*, Arlesheim. Vom Jura zum Schwarzwald. I. Serie, 2. Abt. Aarau 1885.
- Sütterlin G.*, Heimatkunde des Dorfes und der Pfarrei Arlesheim. Arlesheim 1904.
- Beschreibungen der Ermitage:*
- Mechel, Chr. von.*, Description d'un jardin à l'angloise près d'Arlesheim, à une lieue de Bâle. Basel 1786.
- Beschreibung der Waldbruderey oder des neuangelegten Englischen Gartens zu Arlesheim.* Zwischen 1785—87.
- Description de la solitude romantique d'Arlesheim, à une lieue de Bâle.* Porrentruy 1789.
- Der englische Garten zu Arlesheim.* Taschenbuch der Geschichte, Natur und Kunst des Kantons Basel. Bd. 2, Basel 1800.
- Birmann P.*, Voyage pittoresque de Basle à Bienne par les vallons de Mottiers-Grandval. Basel 1802.
- Description de la solitude romantique d'Arlesheim à une lieue de Basle, appartenant à Mr. le Baron d'Andlau-Birseck.* Montbéliard 1814. Mit Ansicht der Sophienruhe. Ohne Bild 1835 in Basel erschienen.
- Beschreibung der romantischen Anlage des Freiherrn von Andlau-Birseck zu Arlesheim.* Freiburg i. B. 1817 und 1837.